

## Aufgabe 16: Zweidimensionaler Potentialtopf

[11 Punkte, schriftlich]

Ein Teilchen mit der Masse  $m$  befinde sich in einem zweidimensionalen rechteckigen Potentialtopf mit unendlich hohen Wänden

$$V(x, y) = \begin{cases} 0 & \text{für } 0 \leq x \leq A, \quad 0 \leq y \leq B \\ \infty & \text{sonst} \end{cases} .$$

- a) [8P] Berechnen Sie die Eigenwerte und Eigenfunktionen des zugehörigen Hamiltonoperators (Lösung der stationären Schrödingergleichung) unter Benutzung eines Produktansatzes der Form

$$\varphi(x, y) = f(x) \cdot g(y) .$$

Beachten Sie die Normierung von  $\varphi(x, y)$ .

*Hinweis:* Führen Sie die Lösung der zweidimensionalen Schrödingergleichung mit Hilfe des Produktansatzes auf die Lösung von zwei eindimensionalen Gleichungen zurück.

- b) [3P] Geben Sie jeweils die zwei energetisch tiefsten Eigenwerte für  $A \neq B$  und für  $A = B$  an.

## Aufgabe 17: Hermitesche Operatoren

[6 Punkte, schriftlich]

Gegeben seien zwei beliebige hermitesche Operatoren  $\hat{A}$  und  $\hat{B}$ , die auf quadratintegrale Funktionen wirken. Folgende Kombinationen dieser Operatoren werden gebildet:

$$\begin{aligned} \hat{O}_1 &= \hat{A} \hat{B}, & \hat{O}_2 &= \hat{A}^2, \\ \hat{O}_3 &= \hat{A} \hat{B} + \hat{B} \hat{A}, & \hat{O}_4 &= \hat{A} \hat{B} - \hat{B} \hat{A}. \end{aligned}$$

Geben Sie an, welcher der Operatoren  $\hat{O}_1$  bis  $\hat{O}_4$

- a) [2P] ebenfalls ein hermitescher Operator ist,
- b) [2P] rein imaginäre Erwartungswerte hat,
- c) [2P] keine negativen reellen Erwartungswerte hat.

## Aufgabe 18: Eindimensionale Schrödingergleichung

[3 Punkte, mündlich]

Zeigen Sie, dass es zu jedem Eigenwert  $E$  der eindimensionalen Schrödingergleichung

$$\left\{ -\frac{\hbar^2}{2m} \frac{d^2}{dx^2} + V(x) \right\} \varphi(x) = E \varphi(x)$$

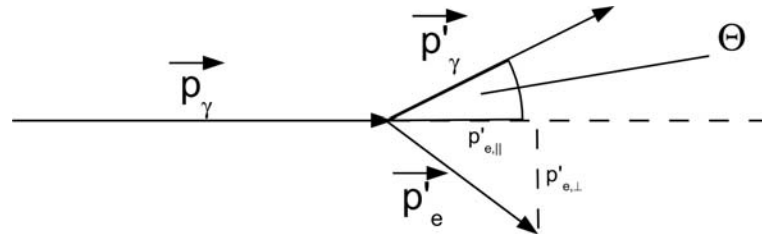
nur eine Eigenfunktion gibt, d. h., der Fall der Entartung tritt nicht auf.

*Hinweis:* Behaupten Sie das Gegenteil und führen Sie die Behauptung zum Widerspruch.

**Aufgabe 19: Compton-Streuung****[6 Punkte, schriftlich]**

a) [4P] Leiten Sie die Compton-Streufmel ab:

$$E'_\gamma = E_\gamma \cdot \frac{1}{1 + \frac{E_\gamma}{m_e c^2} \cdot (1 - \cos \theta)} .$$



Betrachten Sie dazu die Streuung eines einlaufenden Photons der Energie  $E_\gamma$  an einem vor der Streuung ruhenden Elektron (Ruheenergie  $m_e c^2$ ). Benutzen Sie dabei Energie- und Impulserhaltung. Es ist vorteilhaft, wenn Sie die Impulserhaltung einmal für die Longitudinal- und einmal für die Transversalimpulse (z. B.  $p_{e,\parallel}$  und  $p_{e,\perp}$ ) in der Streuebene aufstellen (siehe Abb.). Da die Compton-Streuung nur für höherenergetische Photonen (Röntgen- und Gammastrahlung im 100 keV- bis 1 MeV-Bereich) überwiegt, müssen Sie für die Elektronen die relativistische Energie-Impulsbeziehung benutzen:

$$E_{\text{kin},e} + m_e c^2 = E_{\text{tot}} = \sqrt{p_e^2 c^2 + m_e^2 c^4} .$$

b) [2P] Bei welchem Streuwinkel  $\theta$  tritt der maximale Energieübertrag  $E_\gamma - E'_\gamma$  auf das Elektron auf? Berechnen Sie den maximalen Energieübertrag  $E_\gamma - E'_\gamma$  für große Photonenergien  $E_\gamma \gg m_e c^2$ .

**Aufgabe 20: De Broglie-Wellenlänge****[4 Punkte, mündlich]**

Auch Materieteilchen zeigen Wellencharakter. Ihre Wellenlänge, die sogenannte *de Broglie-Wellenlänge*  $\lambda_{\text{dB}}$ , hängt wie folgt vom Impuls  $p$  und dem Planck'schen Wirkungsquantum  $h$  ab:

$$\lambda_{\text{dB}} = \frac{h}{p} .$$

Berechnen Sie die de Broglie Wellenlänge für folgende Teilchen:

- [1P] thermisches Neutron ( $m_n c^2 \cong 9,40 \cdot 10^8$  eV) mit einer kinetischen Energie von  $E_{\text{kin}} = 25$  meV,
- [1P] Elektron mit einer kinetischen Energie von  $E_{\text{kin}} = 20$  eV,
- [1P] Elektron mit einer kinetischen Energie von  $E_{\text{kin}} = 200$  keV (typische Energie bei einem Elektronenmikroskop, bitte relativistisch rechnen),
- [1P] Staubkorn mit Durchmesser  $d = 1 \mu\text{m}$  ( $\rho = 1 \text{ g/cm}^3$ ) und Geschwindigkeit  $v = 1 \text{ mm/s}$ .

*Hinweis:*  $h/(2\pi) c = \hbar c \cong 197 \text{ eV nm!}$